

SEGELN



Der Kamp-Lintforter Segelclub, hier der vereinseigene Steg am Rossenrayer See, feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen.

FOTO: KLSC

Der KLSC feiert seinen 40. Geburtstag

Neues Logo im Wettbewerb gesucht

Kamp-Lintfort. Schon 40 Jahre sind die Segler des Kamp-Lintforter Segelclub auf dem Rossenrayer See unterwegs. In dieser Zeit hat der KLSC Segeln in Kamp-Lintfort beinahe zum Volkssport gemacht. Zum Geburtstag ist im Herbst eine große Jubiläumsfeier geplant. Zuvor möchten die Lintforter Segler ihrem Verein nach vier Jahrzehnten allerdings ein neues Logo verpassen. Und so plant der KLSC einen Wettbewerb. Die beste Idee wird mit einer Ein-Jahres-Mitgliedschaft belohnt.

i Logo-Vorschläge bis zum 01.05.2019 als JPG- oder PDF-Datei an vorstand@klsc-segeln.de

KURZE ECKE

Disco Fox beim TTC

Der TTC Schwarz-Gold Moers bietet an der Dorfstraße 70 in Moers-Schwafheim Disco Fox Workshops für Paare an. Der Anfänger-Kurs erstreckt sich über vier Sonntage, beginnend mit Sonntag dem 28. April. Die vier Termine für Fortgeschrittene beginnen am Sonntag den 16. Juni. Beide Kurse kosten 35 Euro pro Person. Beginn ist jeweils um 16.15 Uhr. Die Kurse dauern anderthalb Stunden. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei TTC-Presesewart Roger Hannig per Mail: presesewart@ttc-schwarz-gold-moers.de, oder telefonisch unter ☎ 02841/8 80 96 98.

Renee Oymann schlägt sich prima

Fechten Mit Nils Fabinger starten zwei Moerser bei der U17/U20-Europameisterschaft

Von Jan Schikorski

Moers Renee Oymann ist 14 Jahre alt. 16 ist Nils Fabinger. Die beiden waren jetzt im italienischen Foggia. Aber nicht um in der Hauptstadt der gleichnamigen Provinz in der Region Apulien Urlaub zu machen, sondern um zu kämpfen. Genauer, um zu fechten. Mit dem Florett. Die beiden Nachwuchssportler vom Fechtclub Moers traten dort für Deutschland bei den Europameisterschaften an. Renee Oymann bei den A-Jugendlichen (U17) im Einzel und mit der Mannschaft, Nils Fabinger in der älteren Klasse, bei den Junioren (U20), im Einzel.

Renee Oymann war in Foggia eine der Jüngsten unter den 83 Fechterinnen ihrer Altersklasse. Nicht nur bei den deutschen Konkurrentinnen. Sie tritt erst seit diesem Jahr bei den A-Jugendlichen an. Dennoch konnte sie sich mit drei Siegen in der Vorrunde behaupten. In der Runde der besten 64 verlor sie allerdings mit 6:15 gegen die 17-jährige Lettin Emilija Maslobojeva. Damit erreichte Renee Oymann am Ende den 50. Platz.

Markus Tenbergen, 1. Vorsitzender beim FC Moers, zeigte sich zufrieden mit der jungen Fechterin: „Für ihre erste Europameisterschaft war das ein gutes Ergebnis.“

Erfolg mit der Nationalmannschaft

Erfolgreicher lief es für Oymann mit der Mannschaft. Sie bildete zusammen mit Jenniffer Balle (Fechtzentrum Halle), Celia Hohenadel und Luca Holland-Cunz (beide TSG Weinheim) die deutsche Nationalmannschaft in dieser Altersklasse. In der ersten Runde setzten sich das Team mit 45:37 gegen Schweden durch. In der zweiten Runde musste die Mannschaft um Oymann jedoch gegen die späteren Europameisterinnen aus Russland antreten. Die Russinnen setzten sich mit 45:25 durch.

Renee Oymann war mit zehn Punkten gegen Russland die Erfolgreichste in der Deutschen Mannschaft, die jetzt die Plätze fünf bis acht ausfechten musste. Hier siegte sie im ersten Kampf mit 45:23 gegen Rumänien. Im Gefecht um den fünften Platz musste



Renee Oymann vom FC Moers war im italienischen Foggia gut drauf.

FOTO: OLEKSANDR VOSKRESENSKIY

sich Deutschland allerdings mit 24:45 die Italienerinnen geschlagen geben.

Somit stand für Renee Oymann und ihre Mannschaft am Ende der sechste Platz zu Buche.

Der Moerser Nils Fabinger hatte sich bekanntlich in seiner Altersklasse U17 nicht qualifiziert, aber in der U20. Dort wurde er aber nicht in der Mannschaft berücksichtigt. Und das obwohl der 16-

Jährige auf der deutschen A-Jugend-Rangliste den zweiten Platz belegt. Nach der knapp verpassten Qualifikation im Einzel hatte er bis zuletzt auf eine Nachnominierung gehofft. Vergebens.

Die Qualifikation hatte er dafür im Einzel eine Altersklasse höher bei den Junioren geschafft. In der Vorrunde mit 81 Fechtern setzte er sich in mit drei Siegen durch und kam in die Hauptrunde. Dort verlor er allerdings direkt das erste Gefecht mit 4:15 gegen den Polen Szymon Czartoryjski und landete am Ende auf dem 44. Platz.

Vorrundenergebnisse

■ **Oymann:** Oymann - Marcaillou 5:4, Barra - Oymann 0:5, Koster - Oymann 5:2, Oymann - Budenko 1:5, Oymann - Charlier 1:5, Beardmore - Oymann 2:5.

■ **Fabinger:** Head - Fabinger 5:3, Lacasta - Fabinger 2:5, Nijs - Fabinger 5:4, Lang - Fabinger 4:2, Rosu - Fabinger 2:5, Hoida - Fabinger 4:5.

Die Herren 50 bitten beim TV Vennikel zum Schläger

Tennis Regionalligist hat sich unter anderem mit Johannes Niehsen, Jan Stremmel, Jens Wöhrmann und Stephan Lohse verstärkt

Von Björn Belloff

Moers. Zum dritten Mal in Folge sorgen bei der Tennisabteilung des TV Vennikel die Herren 50 für die sportlichen Höhepunkte. Ab dem 28. April startet das Team wieder in der Regionalliga und damit der höchsten deutschen Spielklasse, und dieses Mal gehen Mannschaftsführer Thomas Balters und seine Teamkollegen sogar als westdeutscher Vizemeister ins Rennen.

In der Vorsaison landeten sie mit einer Bilanz von 5:2 Siegen auf dem zweiten Rang und verpassten nur knapp hinter dem TC Porz den Einzug in das Finalturnier um die Deutsche Meisterschaft. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Klub vom Boshcheideweg seinen Kader noch einmal verstärkt, um erneut oben mitmischen zu können. Johannes Niehsen kam neu vom TC Grimlinghausen, und vom TC Schaephuysen wechselte mit Jan Stremmel, Jens Wöhrmann sowie Stephan Lohse gleich ein Trio nach Vennikel. Ein

weiteres neues Gesicht im Kader ist Hans Nühlen. Weiterhin dürfen sich die Zuschauer auf Bernd Lenten, Alain Bakkovens, Aleksandar Felle, Markus Delbeck und Thomas Balters freuen.

Veli Paloheimo ist auch dabei

Die übrigen Kader sind noch nicht vom Westdeutschen Tennisverband veröffentlicht worden, aber Thomas Balters rechnet wieder mit bekannten Namen, die Tennis-Fans aufhorchen lassen: „Ratingen spielt mit dem früheren French-Open-Finalisten Mikael Pernfors aus Schweden und dem ehemaligen finnischen Davis-Cup-Spieler Veli Paloheimo. Bei den Porzern wird Karsten Braasch wieder mit dabei sein. Es gibt also einige Gelegenheiten, Spieler in Aktion zu erleben, die man zu ihren Top-Zeiten schon im TV gesehen hat“, kündigt Thomas Balters an. Veli Paloheimo hatte zuletzt auch mit Stremmel für Schaephuysen aufgeschlagen.

Die größten Titelambitionen hat



Zwei von drei, die gut gelaunt vom TC Schaephuysen zum TV Vennikel wechselten: Jens Wöhrmann (links) und Jan Stremmel.

in diesem Jahr das Team von Grün-Weiß Ratingen. Aber auch Titelverteidiger Porz sowie das Team aus Vennikel wollen ein Wörtchen im

Kampf um Rang eins mitsprechen. Gleich neun Vereine starten in der Regionalliga, so dass jede Mannschaft sich an acht Spieltagen bewei-

INTEGRATION

Sengstock bleibt Vorsitzender

Der Behinderten-Sport-Gemeinschaft Xanten

Xanten. Die Behinderten-Sport-Gemeinschaft Xanten hat jüngst ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Teilweise standen Neuwahlen für den Vorstand auf der Tagesordnung. So wurden Willi Sengstock als 1. Vorsitzender und Ferdinand van der List als Kassierer in ihren Ämtern bestätigt. Mit der Vorschau auf die Aktivitäten der nächsten Monate endete der offizielle Teil. Mit einer Blütenrede eröffnete Tobias Schrürs, der als „Nachtwächter“ Xantener Geschehnisse aufarbeitete, den gemütlichen Part des Abends.

FUSSBALL

„Oldies“ spielen um den Pokal der Stadt

Moers. Wie bereits berichtet treten die Fußball-Alt-Herren aus Moers Samstag, 9. März, im Enni-Sportpark-Rheinkamp, Am Sportzentrum 5, gegeneinander an. Dann wird der traditionelle Alt-Herren-Fußball-Stadtpokal 2019 erneut ausgespielt.

In zwei Gruppen treten neun Fußball-Oldie-Mannschaften gegeneinander an. In Gruppe A sind es fünf Teams. Dann trifft der Gastgeber VfL Repelen auf den FC Rot-Weiß Moers, den TV Asberg, den TV Kapellen und den MSV Moers. In Gruppe B spielt ein Quartett mit dem SV Scherpenberg, dem GSV Moers, dem SC Rheinkamp und dem FC Meerfeld gegeneinander. Der erste Anpfiff erfolgt um 11 Uhr. Für 16.43 Uhr ist schließlich das Endspiel um den Moerser Hallenfußball-Stadtpokal geplant. Die Spielzeit pro Partie beträgt zwölf Minuten, der Eintritt zu diesem Spektakel ist kostenlos. zak

KURZE ECKE

Nordic-Walking-Kurs

Der SV Concordia Ossenberg bietet ab Montag, dem 25. März, einen neuen Nordic-Walking-Kurs für Anfänger und Wiedereinsteiger an. Start ist um 17.30 Uhr auf dem

Parkplatz gegenüber des Ponyhofs in der Leucht. Nachdem im ersten Kurs die Technik vermittelt wird, kann dann in folgenden Kursen, jeweils montags und donnerstags um 19 Uhr, Kondition aufgebaut werden. Anmeldung bei Inge Schürcks unter ☎ 0157/54 71 17 99 oder per Mail an inge_schuercks@web.de.

C- und B-Spieler gesucht

Die Jugend-Fußballabteilung des TuS 08 Rheinberg sucht für die anstehende Saison noch Spieler für die C-Jugend sowie für die B-Jugend. Interessierte Jugendlichen können sich an der Xantener Straße 96 melden oder sich während der Trainingseinheiten mittwochs und freitags jeweils ab 17 Uhr vorstellen. Weitere Infos hat Trainer Oliver Sasene unter ☎ 02841/1 73 14 38.

Jahreshauptversammlung des SV Ginderich

Der SV Rheinkraft Ginderich 1926 veranstaltet am kommenden Freitag, 15. März, seine diesjährige Hauptversammlung. Sie beginnt um 20 Uhr in der Gaststätte „Op de Dick“, Budericher Straße 21. Auf der Tagesordnung stehen die Aufnahme neuer Mitglieder, Berichte des Vorstands und Abteilungen, eine Satzungsänderung sowie Wahlen.

Der Spielplan des TV Vennikel:

Sonntag, 28. April, 11 Uhr: Ratinger TC Grün-Weiß - TVV; Samstag, 4. Mai, 13 Uhr: TVV - THC Münster; Samstag, 11. Mai, 13 Uhr: TVV - Kölner THC Stadion Rot-Weiß; Samstag, 18. Mai, 13 Uhr: TVV - Hagener TC Blau-Gold; Samstag, 25. Mai, 13 Uhr: TVV - SC Rot-Weiß Remscheid; Donnerstag, 30. Mai, 11 Uhr: TC 22 Rheine - TVV; Samstag, 15. Juni, 13 Uhr: TuS 59 Hamm - TVV; Samstag, 29. Juni, 13 Uhr: TC Rot-Weiß Porz - TVV.